

**Ladenburg:** Erfolgreiche Verbandsmeisterschaften der Hundler im Römerstadion / Viel Lob für Ausrichter

## 500 Starts auf sechs Beinen in zwei Tagen

Von unserem Mitarbeiter  
Peter Jaschke

Die ganze Bandbreite des modernen Turnierhundesports (THS) erlebten Zuschauer bei den südwestdeutschen Verbandsmeisterschaften mit rund 500 Starts im Römerstadion. Und das auf allerhöchstem sportlichen Niveau. „Einige der Teilnehmer werden auch bei den nationalen Titelkämpfen ganz oben auf dem Treppchen stehen“, sagte Martin Heß (Bad Schönborn) als Turnierchef und THS-Obmann beim Südwestdeutschen Hundesport-Verband (SWHV).

„Was der örtliche Ausrichter in Ladenburg geleistet hat, war ganz exzellent. Faszinierend, welcher Einsatz gebracht wurde“, war Heß des Lobes voll über den Verein der Hundefreunde (VdH) um seinen Vorsitzenden Peter Schuster. Die Deutschen Meisterschaften 2010 zum 100. Jubiläum der Römerstadion-Händler können also kommen? „Mit dem gleichen Einsatz und dem gleichen Gelände ist das gar keine Frage“, entgegnete Heß. Auch glänzten die Ladenburger Martin Schuster und Udo Wälz mit ersten Plätzen

Ein erster Höhepunkt des zweitägigen Turniers mit Hundlern aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz war der Combination Speed Cup (CSC), eine von insgesamt fünf Disziplinen. Bei dieser Art Hindernis-Staffellauf mit jeweils drei Hundeführern pro Team verteidigte der SSPV Mannheim zum dritten Mal in Folge mit derselben Mannschaft den Titel und ist somit erneut für die nationalen Meisterschaften in Wesel qualifiziert.

Als Laie staunte man erstens über die für manchen zweibeinigen Ballportler beispielhafte Disziplin aller Teilnehmer. Zweitens verblüfften Athletik, Geschwindigkeit und Gewandtheit von Tier und Mensch, die meistens schier perfekt zu harmonisieren schienen. Ausdauer war bei den Geländeläufen durch die Felder rings ums Stadion gefragt, die ebenfalls reibungslos über die Bühne gingen. Am meisten Stimmung herrschte beim spannenden Qualifikation Speed Cup (QSC): Im direkten Vergleich ging es Team gegen Team im K.o.-System über zwei baugleiche Geräteparcours. Da schallten Anfeuerungsrufe durchs Stadion. Für die Lokalmatadoren



Südwestdeutsche Verbandsmeisterschaften in Ladenburg: Der SSPV Mannheim verteidigte seinen Titel zum dritten Mal in Folge. Auch die Lokalmatadore schlugen sich wacker. BILD: PJ

wurde ein Ladenburg-Banner entrollt.

„Es läuft ganz gut“, war auch die Ladenburger Jugendstärkerin Kim Weinmann mit ihrer ersten Teilnahme an einer Verbandsmeisterschaft zufrieden.

Beim Theaterstück am Buntten Abend im voll besetzten Vorraum der Eponahalle wurde viel gelacht. Bei der Inszenierung aus

der Feder von VdH-Mitglied Ingrid Hanohov wirkten Kirsten und Peter Rothenhäuser, Manuela und Bode Müller sowie Sandra Walter mit.

„Das war ein super Abend mit vielen Besuchern aus dem Kreis der Teilnehmer“, freute sich Schuster. „Das Management der Hundefreunde ist klasse“, zeigte sich Bürgermeister Rainer Ziegler angetan

von der Gesamtdurchführung. „Wir haben alle Tüten in der Tasche“, bestätigte ihm VdH-Vizechefin Sandra Walter, dass das Vorstandspersonal notfalls persönlich „zugreifen“ würde, wenn doch eine so genannte Tretmine liegen bleiben sollte und versicherte erneut: „Wir hinterlassen das Stadion so, wie wir es angetroffen haben.“

**Seckenheim:** Erste lange Verkaufsnacht kam gut an

## Kunden strömen bis Mitternacht in die Läden

Von unserem Mitarbeiter  
Hartwig Trinkaus

„Sollte nach 22 Uhr niemand mehr kommen, können sie absperren“ hatte ein Chef seinen Mitarbeitern vorgegeben, denn auf Erfahrungswerte konnte bei der ersten langen Verkaufsnacht in Seckenheim niemand zurückblicken. Doch die mehr als 20 Geschäfte blieben alleamt bis 24 Uhr offen, und einige hatten sogar Probleme, die letzten Passanten den dann doch endgültigen Ladenschluss um null Uhr klar zu machen.

**Brezeln und Prosecco**

Die Besucher kamen nicht nur, weil es fast überall Sekt, Prosecco, Likör, Brezeln, Kanapees oder Knabberzeug gab, sie schauten sich in den Geschäften um und kamen mit Inhabern oder Mitarbeitern ins Gespräch. „Ich hatte nicht erwartet, dass zu jeder Zeit immer jemand im Laden war“, bilanziert ein Einzelhändler, für den die Verkaufsnacht mehr als ein Versuch wert war.

Das Angebot war vielfältig. Es reichte von Antiquitäten, Seh- und

Hörtest über Sportbekleidung, Wohnaccessoires, Beleuchtung und Solartechnik bis hin zu Handwerkszeug und Schnitzkunst. Wer über Zähringer Straße und Seckenheimer Hauptstraße schlenderte, der wurde über den roten Teppich in den Läden geleitet.

**Vielfalt im Fackelschein**

An vielen Stellen hatten die Händler für sommerliches Ambiente gesorgt. Bänke, Tische und Blumen standen vor dem Geschäft, Kerzen, Windlichter und Fackeln erhellten zu fortgeschrittener Stunde die Szene und wiesen den Weg.

Die Stimmung war bei trockener und gar nicht unangenehm sommerkühler Witterung heiter und fröhlich. Ausgelassen war sie gar an zwei Stellen, wo die Gruppe „Push“ und die Band „Champs“ aufspielte, was auch Bewohnern des benachbarten Caritaszentrums Freude machte. Und weil so manches BDS-Mitglied in seinem Laden an diesem Abend neue Gesichter entdeckte, dürfte an einer Neuaufgabe der langen Seckenheimer Verkaufsnacht kein Zweifel bestehen.



In großer Zahl strömten die Kunden bei der 1. Seckenheimer Einkaufsnacht in die über 20 beteiligten Läden. BILD: HAT

**Ilvesheim:** Die Gemeinde hat jetzt ein „Goldenes Buch“

## Bürgermeister schlägt neue Seiten auf

Die Gemeinde Ilvesheim hat jetzt ein „Goldenes Buch“. Die Einzelanfertigung, in Leder gebunden und mit dem örtlichen Wappen verziert, hat viele Blätter. So sollen von prominenten Besuchern und jubelierenden Vereinsmitgliedern unterschrieben werden. So wird das Buch zu einem Dokument der Zeitgeschichte. Bürgermeister Andreas Metz konnte „das goldene Buch unserer Gemeinde Ilvesheim“ ganz frisch bei der Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs aufblättern. Wie berichtet wurde auf dem Chécy-Platz die neue Errungenschaft mit Drehleiter gebührend gefeiert.

Auch eine würdige Feier war das 100. Jubiläum des Kleintierzuchtvereins



Eintrag ins goldene Buch, v.l.: Steffen Haas, Helmut Müller, Theo Tappe und Bürgermeister Metz. BILD: SCHWETASCH

ins Ilvesheim am folgenden Tag. (Wir berichteten über beide Veranstaltungen). Mit dem Buch bewaffnet eilte Bürgermeister Metz in die Mehrzweckhalle, um die Jubilare zum Eintrag zu bitten. Vorsitzender Helmut Müller und sein Vize Steffen Haas sowie Ehrenmitglied Theo Tappe ließen sich nicht zweimal bitten und setzten ihre Signaturen nebst Widmung auf ein Blatt.

Zwar ist das Buch noch ganz neu, dennoch zielt es auch Einträge vom 13. September 2007. Zu diesem Datum wurde der neu gewählte Bürgermeister Andreas Metz offiziell in sein Amt eingeführt. Lose Blätter wurden damals, in weiser Voraussicht, zum Unterschreiben aufgelegt. neu

**Ladenburg:** „BürGenLand“ protestiert gegen Genmais

## Feldzug geht weiter

Mit über 150 Teilnehmern war die dritte Protest-Aktion gegen den Freilandanbau von Genmais im Ladenburger Ortsteil Neubotzheim nach Angaben von „BürGenLand“ die bisher größte. Der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl sagte, man sei zuversichtlich, dass es der letzte Genmaisversuch in der Region gewesen sei.

Die Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ulrike Höfken (Grüne), forderte eine Kehrtwende in der Landwirtschaftspolitik. Der Biolandwirt und Sprecher der Gentechnikfreien Region Mittlerer Oberrhein, Helmut Petrik, machte deutlich, dass die Landwirte im „Ländle“ genveränderte Produktionen klar ablehnten. Der Sprecher von „BürGenLand“, Alexander Spangenberg, verlas einen offenen Brief an den baden-württembergischen Landwirtschaftsminister Peter Hauk, in dem die umgehende Einstellung der Freiland-Sortenversuche gefordert wird. hje/zg

**Ladenburg:** Bundessortenamt bestätigt Beauftragung eines Sicherheitsdienstes

## Genmais wird jetzt bewacht

Von unserem Redaktionsmitglied  
Hans-Jürgen Emmerich

Das Genmais-Versuchsfeld bei Ladenburg-Neubotzheim wird von einem privaten Sicherheitsdienst bewacht. Das bestätigte Uta Schnock vom Bundessortenamt in Hannover gestern auf Anfrage des „MM“. „Wir lassen alle Standorte bewachen, die zerstörunggefährdet sind“, sagte sie weiter. Im Sommer 2006 war ein Versuchsfeld in Ladenburg von Unbekannten zerstört worden.

**„Keine Gewalt“**

Einzelheiten über das beauftragte Unternehmen wollte Schnock nicht nennen. Zugleich dementierte sie jedoch Gerüchte, wonach die Sicherheitsleute bewaffnet seien. „Eine Anwendung von Gewalt ist nicht vorgesehen“, betonte Schnock. Die Aufgabe des Sicherheitsdienstes bestehe darin, Passanten anzusprechen und Auffälligkeiten der Polizei zu melden, heißt es auch bei der Feldversuchsstelle. Das Polizeirevier in Ladenburg bestätigt diese Vorgehensweise.



Mitten im Mais übernachten die Wachleute. BILD: HJE

Am 28. April war der Gen-Mais auf dem rund zwei Hektar großen Gelände ausgesät worden, seit Mitte Mai sind die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes vor Ort. Einer von ihnen ist in Kasachstan geboren und in Russland aufgewachsen. „Hier zu arbeiten, das ist besser als in der Fa-

**IN KÜRZE**

**Beindstraße gesperrt**

**HEDESHEIM.** Wegen des Evangelischen Gemeindefestes „Rund um die Kirche“ wird am Freitag, 11. Juli, von 8 Uhr bis zum späten Abend die Beindstraße zwischen der Schulstraße und der Unterdorfstraße gesperrt. In dieser Zeit kann daher auch die Haltestelle Rathaus von den Bussen der Linie 630 nicht angefahren werden. Die RNV empfiehlt ihren Fahrgästen, die Haltestellen Hans-Thoma-Schule oder Bahnhof zu nutzen. zg

**VA befindet über Spende**

**ILVESHEIM.** Am Donnerstag, 10. Juli, findet ab 19 Uhr die öffentliche Sitzung des Ilvesheimer Verwaltungsausschusses im Rathaus statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Annahme und der Beschluss einer Spende im Wert von 690 Euro. mek

**Konzert der Gitarrenklassen**

**LADENBURG.** Von Klassik bis Rockpop reicht die Palette beim Jahreskonzert der Schüler von Gitarren- und Basslehrer Hans Schmitt (Musikschule Ladenburg). Am Mittwoch, 16. Juli, 18.30 Uhr, treten auch Schlagzeuger, Sänger und Keyboarder aus anderen Klassen sowie Musikschulbands im Carl-Benz-Gymnasium auf. pj

**Wieder Kinderturnen**

**ILVESHEIM.** Heute, 9. Juli, um 15 Uhr, findet bei der Spielvereinigung Ilvesheim wieder das Kinderturnen für Drei- bis Fünfjährige in der Neckarhalle statt. Der Verein hat eine Unterstützung für Übungsleiterin Patrizia Kranz gefunden. Weiterhin besteht bei der Turnabteilung sowie bei den Leichtathleten Übungsleitermangel. Wer an solch einer Tätigkeit Interesse hat, der kann sich an die SpVgg-Geschäftsstelle, 0621/494162 oder spvgg03ilvesheim@aol.com, wenden. zg

**Ladenburg**

## Täter nach Überfall ermittelt

Wie bereits berichtet, wurde ein Schüler im Bereich des Bahnhofs in Ladenburg am 30. Juni Opfer eines Räubers. Der Täter schlug den 14-Jährigen mehrfach und forderte die Herausgabe von Bargeld und Wertsachen. Dem Schüler gelang daraufhin die Flucht, der Räuber ging leer aus. Nach einer Presseveröffentlichung erhielt die Polizei einen Hinweis, der es ermöglichte, einen 16-Jährigen aus Langen eindeutig als Täter zu identifizieren. pol

**Notfalls Meldung an die Polizei**

Ob es schon Probleme gegeben habe? Der junge Kasache verneint in verständlichem Deutsch. Nur Demonstrationen und Nachfragen. Aber es kann auch anders kommen, wie der Sicherheitsmann gut informiert berichtet: An einem anderen Standort in Baden-Württemberg hätten Unbekannte Teile des Versuchsanbaus zerstört. Und was macht er, wenn ähnliches in Neubotzheim passiert? „Dann rufe ich die Polizei an. Und meinen Chef.“ Wer sein Chef ist, das möchte er lieber nicht erzählen. Und fotografieren lässt er sich auch nicht.

► „Feldzug geht weiter“